



Wermelskirchener Anzeiger

Kicken fürs Freibad

Der FC Remscheid gewann das Benefiz-Fußballspiel gegen den Dabringhausener Turnverein vor 500 Zuschauern mit 4:1. Das Ergebnis war aber zweitrangig, es ging um die Rettung des Freibades. Mehr als 3000 Euro kamen zusammen.

VON SARA BANNIER

Wermelskirchen Das Benefiz-Fußballspiel für den Erhalt des Freibades Dabringhausen am Mittwochabend auf dem Sportplatz Höferhof war ein voller Erfolg. Jedem Besucher bot sich ein einmaliges Bild: Nicht nur der Förderverein Freibad Dabringhausen kämpft um den Erhalt des Bades, es engagierten sich viele Vereine und Ehrenamtler, um ein eindeutiges Zeichen zu setzen.

Rund um das Spiel des Dabringhausener Turnvereins (Kreisliga A) gegen den Landesligisten FC Remscheid wurde ein bunt gemischtes Programm auf die Beine gestellt, bei dem jeder Verein auf seine Weise das Freibad unterstützte. So sorgte zum Beispiel der DTV für ausreichend Getränke, das Jugendblasorchester sowie das Blasorchester Dabringhausen stimmten die Zuschauer musikalisch auf das Fußballspiel ein, und „Die Grunewalder“ sorgten als Cheerleader für Stimmung in der Halbzeitpause. Unter den rund 500 Zuschauern herrschte eine gemeinsame Meinung: Das Freibad ist wichtig und es muss erhalten werden. Dies spiegelte sich auch in dem Motto des Abends „„Einer für alle - alle für einen““ wider.

Nach dem Spiel der F-Jugend des DTV, die gegen den SV Altenberg mit 2:4 verlor, durften schließlich die Hauptakteure des Abends auf dem Rasen ihr Können zeigen. Die Idee zu dem Benefizspiel kam von Mike Zintner, dem Teammanager des FC Remscheid. „Ich wohne in Dabringhausen und habe eine siebenjährige Tochter, die auch gerne schwimmen geht. Ich habe mir gedacht, dass es nicht passend ist, so ein Stück Freiheit aufzugeben“, berichtete Zintner. Er habe Markus Leonhardt, den Vorsitzenden der DTV-Fußballabteilung, angesprochen und so die Idee ins Rollen gebracht. So konnten sich schließlich Groß und Klein über ein schönes Fußballspiel mit Programm freuen. „In erster Linie bin ich wegen der Förderung des Freibades hier. Ich glaube, dass es noch Hoffnung gibt, wenn alle mit anpacken. Aber natürlich freue ich mich auch darauf, ein faires und schönes Fußballspiel zu sehen“, erzählte Besucher Thomas Müller. Auch die achtjährige Lisa drückte dem DTV die Daumen, sie sorgte sich aber auch um das Freibad. „Wo soll ich denn im Sommer schwimmen gehen, wenn das Bad zumacht?“, fragte sie.

Nach dem Spiel - der FCR gewann mit 4:1 - feierten die Besucher noch bis in die Morgenstunden. „Wir haben über 3600 Euro eingenommen, davon müssen aber noch die Getränkekosten bezahlt werden. Ich bin sehr zufrieden, wie der Abend gelaufen ist. Das Wetter hat gehalten und von den Zuschauern gab's durchweg positive Resonanz“, sagte Martina Djenati, Noch-Vorsitzende des FFD.

Kicken fürs Freibad

Der FC Remscheid gewann das **Benefiz-Fußballspiel** gegen den Dabringhausener Turnverein vor **500 Zuschauern** mit 4:1. Das Ergebnis war aber zweitrangig, es ging um die **Rettung** des Freibades. Mehr als **3000 Euro** kamen zusammen.



Freundliche Begrüßung vor dem Anpfiff: Der FC Remscheid, angeführt von Co-Trainer Sigitas Jakubauskas (53) als Kapitän, gewann das **Benefizspiel** am Ende verdient mit 4:1. Die F-Junioren des DTV und aus Altenberg durften mit den Hauptdarstellern aufs Spielfeld laufen. BM-FOTO: HANS DÖRNER

VON SARA BANNIER

WERMELSKIRCHEN Das Benefiz-Fußballspiel für den Erhalt des Freibades Dabringhausen am Mittwochabend auf dem Sportplatz Höferhof war ein voller Erfolg. Jedem Besucher bot sich ein einmaliges Bild: Nicht nur der Förderverein Freibad Dabringhausen kämpft um den Erhalt des Bades, es engagierten sich viele Vereine und Ehrenamtler, um ein eindeutiges Zeichen zu setzen.

Rund um das Spiel des Dabringhausener Turnvereins (Kreisliga A) gegen den Landesligisten FC Remscheid wurde ein bunt gemischtes Programm auf die Beine gestellt, bei dem jeder Verein auf seine Weise das Freibad unterstützte. So sorgte zum Beispiel der DTV für ausreichend Getränke, das Jugendblasorchester sowie das Blasorchester Dabringhausen stimmten

die Zuschauer musikalisch auf das Fußballspiel ein, und „Die Grunewalder“ sorgten als Cheerleader für Stimmung in der Halbzeitpause. Unter den rund 500 Zuschauern herrschte eine gemeinsame Meinung: Das Freibad ist wichtig und es muss erhalten werden. Dies spiegelte sich auch in dem Motto des Abends „Einer für alle – alle für einen“ wider.

Nach dem Spiel der F-Jugend des DTV, die gegen den SV Altenberg mit 2:4 verlor, durften schließlich die Hauptakteure des Abends auf dem Rasen ihr Können zeigen. Die Idee zu dem Benefizspiel kam von Mike Zintner, dem Teammanager des FC Remscheid. „Ich wohne in Dabringhausen und habe eine siebenjährige Tochter, die auch gerne schwimmen geht. Ich habe mir gedacht, dass es nicht passend ist, so ein Stück Freiheit aufzugeben“, be-

richtete Zintner. Er habe Markus Leonhardt, den Vorsitzenden der DTV-Fußballabteilung, angesprochen und so die Idee ins Rollen gebracht. So konnten sich schließlich Groß und Klein über ein schönes Fußballspiel mit Programm freuen. „In erster Linie bin ich wegen der Förderung des Freibades hier. Ich glaube, dass es noch Hoffnung gibt,

wenn alle mit anpacken. Aber natürlich freue ich mich auch darauf, ein faires und schönes Fußballspiel zu sehen“, erzählte Besucher Thomas Müller. Auch die achtjährige Lisa drückte dem DTV die Daumen, sie sorgte sich aber auch um das Freibad. „Wo soll ich denn im Sommer schwimmen gehen, wenn das Bad zumacht?“, fragte sie.

INFO

Schnell überweisen

Aufruf Bis Dienstag braucht der FFD noch rund 16000 Euro an Spenden, um die erforderlichen 50000 Euro zusammenzubekommen. Also: Schnell noch überweisen!

Spenden Konto 152447, Bankleitzahl 340 515 70, Sparkasse Wermelskirchen

Positive Resonanz

Nach dem Spiel – der FCR gewann mit 4:1 – feierten die Besucher noch bis in die Morgenstunden. „Wir haben über 3600 Euro eingenommen, davon müssen aber noch die Getränkekosten bezahlt werden. Ich bin sehr zufrieden, wie der Abend gelaufen ist. Das Wetter hat gehalten und von den Zuschauern gab's durchweg positive Resonanz“, sagte Martina Djenati, Noch-Vorsitzende des FFD.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Bergische Morgenpost Wermelskirchen
Samstag, den 19. Mai 2012
11

→ Impressum → Kontakt